

ÜBERZEUGENDE PERSPEKTIVEN

**CONSULTING UND SOFTWARE
IM GESUNDHEITSWESEN**



XULON
CONSULTING

Kompetenzen

Wir richten uns mit der **XULON Consulting** an alle, die mit hochwertiger Patientenversorgung wirtschaftlichen Erfolg gestalten wollen.

Unsere **Kernkompetenzen** sind:

- Training
- Prozessdesign und
- Software für das Prozesscontrolling.

Unsere **Philosophie**:

Die beste Beratung macht den Berater zum Coach und den Kunden stark.

Wir nehmen Ihnen mit pragmatischen und effizienten Lösungen Arbeit ab. So schaffen wir Ihnen Freiraum, damit Sie innovative Konzepte umsetzen können. Den Weg, neue Ideen erfolgreich in tägliches Tun zu wandeln, zeigen wir Ihnen gerne:

Wir haben unsere langjährige Beratungserfahrung genutzt, um ein standardisiertes und leicht vermittelbares Vorgehen zur Prozessberatung zu entwickeln. Das Ergebnis ist **>DyPro<**.

Basis dieses **Gesamtkonzeptes** ist

1. **Training** eines standardisierten Vorgehens zur Prozessberatung, das Ihnen und Ihren Teams das Werkzeug in die Hand gibt, Veränderungen aktiv voranzutreiben und
2. **Controllinglösungen**, die eine zeitnahe und effiziente Steuerung der Veränderungsprozesse ermöglichen.

Wir werden

- Ihnen mit unserer Erfahrung aus vielen Projekten zur Seite stehen,
- Ihnen Lösungen für ein effizientes Controlling bereit stellen,
- die externen Beratungsleistungen auf das für Sie notwendige Maß beschränken und
- die Prozesskompetenz Ihrer Mitarbeiter stärken.

Wir wünschen uns, dass Sie uns Verantwortung übernehmen lassen, für Impulse, die Ihren Teams die Kraft geben, Veränderung zu leben.

Frau Dr. Falge nutzt ihre Erfahrung aus Pflege, ärztlicher Tätigkeit und Beratung, um Konzepte für ein effizienteres und zufriedeneres Arbeiten im Gesundheitswesen zu entwickeln. Wissenschaftlich arbeitete sie an der Prozesskostenrechnung für die Intensivmedizin. Sie entwickelte Trainings z.B. zur ökonomischen Ausbildung von Ärzten und Pflegekräften und zum Innovationsmanagement im Gesundheitswesen.



Dr. C. Falge, MBE

Im Jahr 2003 gründete sie die XULON Consulting, um Ideen zur nachhaltigen Prozessharmonisierung in einem modularen System zu bündeln.

Seit 2006 ist sie geschäftsführende Gesellschafterin der XULON Consulting GmbH.

Herr Carsten Ohm konnte bei seiner langjährigen Tätigkeit im Vertrieb im Gesundheitswesen, u.a. als Vertriebsleiter der prompt!, Einblick nehmen in die sich nur scheinbar widersprechenden Herausforderungen für Kliniker und Geschäftsführung in Krankenhäusern. Deren Wünsche in Bezug auf IT, geschäftliche Entwicklung und Versorgungsqualität in einen produktiven Einklang zu bringen, motivierte ihn, seine Kompetenz in die XULON Consulting GmbH als geschäftsführender Gesellschafter einzubringen.



Carsten Ohm,
Betriebswirt (BA)

Inhalt

KOMPETENZEN	2
INHALT	3
CONSULTING/TRAINING	
>DyPro< - Optimierung statt Beratung	4
PLANET HEALTHCARE	5
Snapshot	6
SOFTWARE	
FA- und OP-Qlik	7
QS-Qlik	8
QS-§21-Qlik	9
Labor-Qlik	10
DRG-Qlik	11
KONTAKT	12



Kostendruck und Ärztemangel stellen am Ende eine klare Frage: „Wird die Ressource Arbeitszeit optimal genutzt?“

>DyPro< kombiniert Training für die Mitarbeiter mit Softwareunterstützung. Durch die standardisierte Methodik wird Prozessoptimierung kostengünstig realisiert. Qualität und Objektivität der Antworten werden durch Supervision gesichert. So kann mit schlankem Input aus interner Kraft Innovation gedacht und umgesetzt werden.



Ziel

Fragen zu Prozesskosten, Personalauslastung, Ressourcenengpässen und Optimierungspotentialen werden in einem integrierten und hoch standardisierten Projekt von Mitarbeitern des Hauses beantwortet.

Ziel ist, Innovationskompetenz in die Teams zu bringen, so dass die Abteilungen aus eigener Kraft den geforderten Wandel meistern können.

Methodik

- Interviews zur Erhebung der häufigsten Behandlungsprozesse
- Validierung durch Datenanalyse
- Mehrdimensionale Multimomentaufnahme
- Erstellung simulationsfähiger Modelle
- Analyse der Optimierungspotentiale
- Commitmentprozess
- Implementierung
- Prozesscontrolling

Ergebnis

Der prozessorientierte Ansatz ermöglicht eine genaue Bestimmung der häufig unterschätzten **Zeiten für Informationsmanagement und Logistik**. Simulationsmodelle machen verständlich, wie man **Engpässe lösen** kann. Sie ermöglichen gleichzeitig, Effekte der in der Analysephase ermittelten Optimierungspotentiale zu quantifizieren. Der Konsensprozess wird dadurch abgekürzt und teure **Fehlentscheidungen werden verhindert**.

Die Analyse zeigt, wie viel Arbeitszeit dem Arzt bei Veränderung der Organisation für die Patienten bliebe. Sie macht klar, wie man durch Prozessoptimierung **dem Ärztemangel begegnen** kann, ohne die Patientenprozesse zu gefährden.

Die **Prozesskosten pro Fall können** bestimmt, die Erfolge der >DyPro< -Initiative in € und Cent berechnet werden.

>DyPro< folgt dem Grundsatz:

Die beste Beratung macht den Berater zum Coach und den Kunden stark.

Focus

Prozessanalyse von der Analyse bis zur Implementierung als Maßnahme zur Personalentwicklung.

Benefit

- Verbesserung der Abläufe der betrachteten Abteilungen
- Senkung der Prozesskosten
- Steigerung der Qualität
- Kostensenkung durch Steigerung der Prozesskompetenz
- kostengünstig durch Eigenleistung

>DyPro< als Befähigungskonzept

Erste Woche: >DyPro<-Training

- Einführung in Krankenhausmanagement und Theorie der Prozessoptimierung
- Umsetzung in **Planet Healthcare**
- Einführung in die >DyPro< -Methodik
- Kommunikations- und Interaktionstraining

Zweite Woche: Prozessbeobachtung und Multimomentaufnahme

- Analyse einer anderen Abteilung mit Unterstützung von klinisch tätigen Teams als Berater
- Prozessmodellierung mit dem Kompetenzteam
- Diskussion von Optimierungspotentialen

Dritte Woche (3 Tage): Optimierungsvorschlag

- Erstellung der Präsentation mit Handlungsanweisungen
- Stellungnahme der analysierten Abteilung

Anschluss

- Automatisiertes Prozesscontrolling zum Monitoring der Verbesserung
- Unterstützung im Paten-System

Focus

Betriebswirtschaftliches Training anhand einer Krankenhaus-Brettspiel-Simulation

Benefit

- Verstehen betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge auch für "Nichtbetriebswirte"
- Schaffen einer Verständigungsebene zwischen Verwaltung und klinischen Mitarbeitern
- Förderung des Innovationsklimas
- Teambuilding
- Spaß

Highlights

- Das Krankenhaus auf einem Brett
- "Be-greifen" von Betriebswirtschaft
- beliebige Szenarien simulierbar



Planet Healthcare ist ein **betriebswirtschaftliches Training**:

Es macht die Bedeutung der betriebswirtschaftlichen Steuerung eines Krankenhauses **auch für Nichtökonom** transparent.

Während der **zweitägigen Brettspiel-Simulation** übernehmen jeweils drei bis vier Teilnehmer die Rolle des Führungsteams und müssen die Zukunft ihres Krankenhauses im Wettbewerb mit anderen Häusern innerhalb eines eng umkämpften Marktes sichern.

Sie **erstellen G&V**, sowie **Bilanz** und präsentieren die wichtigsten **Finanzkennzahlen** in einer Bilanzpressekonferenz.

Sie treffen **strategische Entscheidungen** und erfahren nicht nur **Zielkonflikte der Geschäftsführung**, sondern auch die **Konsequenzen ihrer Schritte** über mehrere Geschäftsjahre.



Bei der Unternehmenssimulation schlüpfen Ärzte zwei Tage lang in die Rolle des Geschäftsführers eines Krankenhauses

Referenzen

- Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg
- Magrathea Informatik GmbH, Hannover
- KMS Information & Organisation GmbH
- iSoft Deutschland GmbH

Snapshot

Der Snapshot ist eine kostengünstige Möglichkeit, den „Status“ einer Funktionsabteilung Ihres Krankenhauses zu analysieren. Im Focus stehen dabei die Potentiale hinsichtlich Prozessqualität und Organisation.

Die Analyse nimmt Stellung zu:

- Aktueller Prozessgestaltung
- Infrastruktur
- Organisation der Unterstützungsprozesse und Aufbereitung
- Dokumentationsstrategie
- IT-Nutzung
- Interaktion mit den Bettenstationen
- Außenrepräsentation
- Sonstige Auffälligkeiten
- Lösungsvorschlägen

Durch die Analyse Ihrer Leistungsdaten, gezielte Interviews und die Visitation vor Ort ist es möglich, die wichtigsten Optimierungspotentiale in kurzer Zeit zu erfassen.

Ziel ist die Erstellung eines orientierenden Profils der Abteilung als Basis der Diskussion weiterer Maßnahmen.

Kompakt, treffend und schnell - der Maßnahmenplan macht den Snapshot zu einem wendigen Instrument Ihres Managements.

Focus

Kurzanalyse einer Funktionsabteilung

Benefit

- Standardisiertes Vorgehen sichert Vollständigkeit
- Darstellung der wichtigsten Optimierungspotentiale
- Maßnahmenplan sorgt für direkten Nutzen
- Kostengünstig, kompakt und schnell

Highlights

- Ablaufgestaltung innerhalb der Abteilung
- Interaktion des Funktionsbereichs mit dem Haus
- Verhältnis von Infrastruktur, Logistik und Ressourcenverbrauch
- Dokumentationsstrategie und IT-Nutzung



Focus

Zeitnahe Analyse der Effizienz im OP oder in ihrer Funktionsabteilung wie Endoskopie oder Herzkatheterlabor

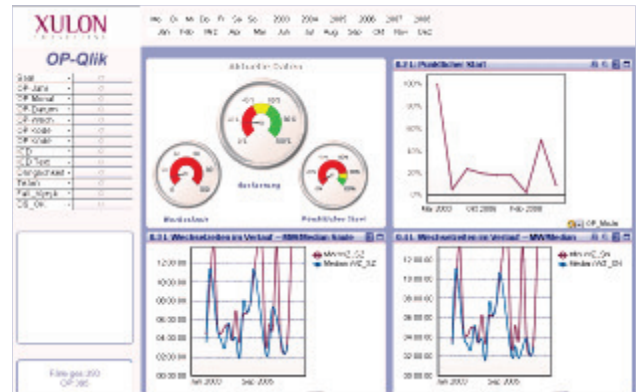
Benefit

- Alle relevanten Kennzahlen auf einen Blick
- Effiziente Steuerung der Planung
- Freies Clustern von Patientengruppen
- Kontinuierliche Prozesssteuerung

Highlights

- Verknüpfung mit Fremddaten möglich
- Export möglich, z.B. Excel, HTML, etc.
- Möglichkeiten zu standardisiertem Reporting vorbereitet
- Optional: Snapshot

OP-Qlik ermöglicht Ihnen jederzeit einen Einblick in die Prozesseffizienz einer der teuersten Abteilungen Ihres Hauses.



OP-Qlik - Management-Summary

Die Analysen berücksichtigen die wichtigsten Kriterien:

- Patienten
- Saal
- OPS
- Diagnose
- Plan- und Ist-Zeiten
- Aufnahmeart und Dringlichkeit

FA- und OP-Qlik stellen zusätzlich alle exportierten Felder für Auswertungen zur Verfügung und bieten die Möglichkeit, weitere Parameter z.B. aus dem Krankenhausinformationssystem zu integrieren.

Begleiten Sie FA- oder OP-Qlik durch einen entsprechenden Snapshot, der Ihnen über die reine Datenlage hinaus Hinweise auf Verbesserungspotentiale gibt.

Deren Umsetzung monitoren Sie dann wiederum mit Qlik-Kompetenz.



Er wird mit enormem Zeitaufwand erfasst und birgt einen Schatz zur Steuerung der Behandlungsprozesse: Der BQS-Datensatz.

- Wie entwickelt sich der Bedarf an Eigenblut und Fremdblut?
- Erfolgt die Indikationsstellung zur Herzkatheter-Untersuchung leitliniengerecht?
- Welche Fälle sollten in der QM-Konferenz besprochen werden?

QS-Qlik schafft direkten Nutzen aus dem BQS-Daten-„Schatz“.

Die Funktionen

- Unterjährige Auswertung des exportierten BQS-Datenbestandes
- Unabhängig von der Erfassungssoftware
- Darstellung Ihrer Ergebnisse in Bezug auf den bundesweiten Referenzwert des Vorjahres
- Schnelle Übersicht über auffällige Indikatoren in der Steuerzentrale
- Detaillierte Darstellung auch im zeitlichen Verlauf
- Freies Clustern von Patientengruppen
- Ansicht der dokumentierten Felder für einen Fall
- Selektion der auffälligen Fälle
- Export selektierter Fälle in z.B. Excel
- Einfache Erweiterung der Auswertungen nach Ihrem Bedarf
- Optional: Integration von KIS-Daten

Ihr Benefit

- Nutzung des **BQS-Datensatzes** als **Frühwarn- und Steuerungssystem** für Ihre Behandlungsqualität
- Lernen durch regelmäßiges Feedback
- Erkennen von Risiken und deren Ursachen
- Unabhängig von Erfassungssoftware
- **Darstellung des Einzelfalls**
- Kenntnis der Daten vor Veröffentlichung
- Eigenständige Erweiterung der Auswertungen möglich
- **Einblick in Rechenregel**

Zusatzmodule

X-Check

- Inhaltlicher Abgleich der BQS-Daten mit den §21-Daten

Träger-Benchmark

- Interner Vergleich mehrerer Häuser eines Trägers

Focus

Unterjährige QS-Analysen auf Basis des BQS-Datensatzes

Benefit

- Qualitätssteigerung durch frühzeitige Information
- Vermeidung zusätzlichen Aufwands durch externe Nachfragen oder strukturierten Dialog
- Kostenreduzierung durch Vermeidung von Fehldokumentation

Highlights

- alle QS-Erfassungs-Systeme
- Daten bleiben im Haus
- Verknüpfung mit Fremddaten möglich
- X-Check
- Vergleich mehrerer Häuser und Fachabteilungen
- eigene Referenzwerte



Focus

Unterjährige QS-Analysen auf Basis des §21 Datensatzes

Benefit

- Qualitätssteigerung durch frühzeitige Informationen
- Erkennen von Risikopotentialen
- Kostenreduzierung durch Vermeidung von Fehldokumentationen

Highlights

- KIS-unabhängig
- Daten bleiben im Haus
- Verknüpfung mit Fremddaten möglich
- eigene Referenzwerte

Sie wollen Qualitätssteuerung für alle Ihre Patienten? Nutzen Sie die Routinedaten, um Ihre Behandlungsqualität zu steuern.

QS-§21 bedient sich für die Ermittlung der Qualitätskennzahlen des so genannten §21-Datensatzes.



Darstellung im zeitlichen Verlauf

Die Darstellung erfolgt unter anderem im zeitlichen Verlauf, so dass weniger der Status als vielmehr die Entwicklung der Qualität im Fokus steht.

Das Anbinden zusätzlicher Datenquellen, so z.B. Labor- oder medizintechnischer Leistungsdaten, ist in Einzelprojekten möglich.



Der vianova Datenmanager analysiert die Labordaten der Laborsysteme der MCS.



Basierend auf QlikView gibt er Auskunft über die Entwicklung der Untersuchungsdaten, der Abrechnung und der Mikrobiologie.

Die Abrechnungsanalyse des vianova Datenmanagers zeigt Ihnen, welche Ihre umsatzstärksten Einsender und Leistungsbereiche sind und unterstützt Sie so bei der **ökonomischen Steuerung** Ihres Labors.

Analysen z.B. nach Arbeitsplätzen und Einweisern ermöglichen eine effiziente Bewertung und **Steuerung der Laborabläufe**. Die Auslastung der Arbeitsplätze wird transparent.

Neben einer tabellarischen Darstellung werden alle Analysen auch grafisch aufbereitet. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist schnell erkennbar.

Auch **medizinische Fragen** werden beantwortet, so z.B. Übersichten für die Mikrobiologie nach Keimspektrum und Antibiotika-Resistenz.

Focus

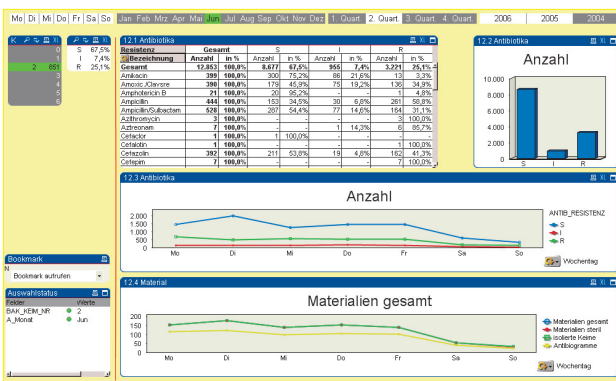
Zeitnahe Analyse des Leistungsgeschehens im Labor

Benefit

- Zeitnahe Informationen über die Leistungsentwicklungen
- Auslastungsinformationen zu Arbeitsplätzen und Geräten
- Zeitnahe Steuerung des Leistungsgeschehens
- Verbesserte Einweisersteuerung

Highlights

- Labor
- Abrechnung
- Mikrobiologie
- Datenquelle: Alle Laborsysteme der MCS AG



Mikrobiologie



Focus

Multidimensionale DRG-Analysen auf Basis des §21-Datensatzes

Benefit

- DRG-Kennzahlen auf einen Blick
- Erlössteuerung
- Beantwortung individueller Fragen

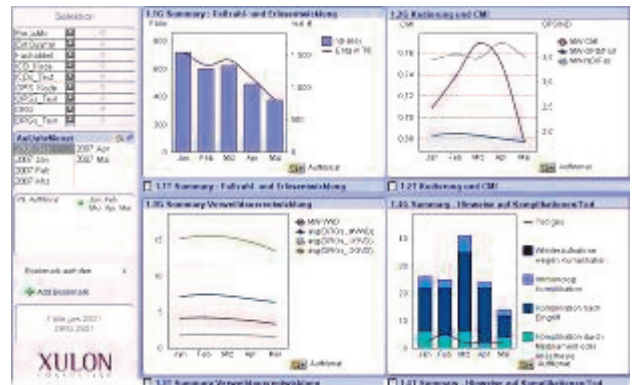
Highlights

- KIS-unabhängig, da auf §21-Datensatz basierend
- E1-Plus
- Daten bleiben im Haus
- Verknüpfung mit Fremddaten möglich
- Eigene Referenzwerte
- Exporte, z.B. Excel, HTML, etc.
- Möglichkeiten zu standardisiertem Reporting

Kompakt und übersichtlich: DRG-Qlik liefert alle Kennzahlen aus dem §21-Datensatz, die Sie für die Erlös- und Prozesssteuerung brauchen.

DRG-Qlik beantwortet die Fragen von TOP 30 Listen der DRG, OPS und Diagnosen, über die Erlösentwicklung bis hin zu Informationen über den Behandlungsverlauf.

Eine Management-Summary gibt Ihnen einen ersten Überblick über den Status Ihres Hauses.



DRG-Qlik

Alle Darstellungen erfolgen auch im zeitlichen Verlauf, so dass neben dem Status auch die Entwicklung der Leistungen im Focus steht.

DRG-Qlik ist um beliebige Parameter erweiterbar und ermöglicht Ihnen so, es zu Ihrem zentralen Controllingwerkzeug auszubauen.



Ihre Ansprechpartner:

Frau Dr. Falge

Mobil: (0178) 815 59 36

c.falge@xulon-consulting.de

Herr Carsten Ohm

Mobil: (0178) 549 30 26

c.ohm@xulon-consulting.de

Postanschrift:

XULON Consulting GmbH

Katharinenstraße 30

20457 Hamburg

info@xulon-consulting.de

www.xulon-consulting.de



Fotografie:

- `©Axel Heuting/PIXELIO/ : Seite 1
- `©Horst/PIXELIO/ : Seite 3
- `©Marcus Stark/PIXELIO/ : Seite 6
- `©Uwe-Weber/PIXELIO/ : Seite 7
- `©Axel Eisersdorff/PIXELIO/ : Seite 8
- `©Huber/PIXELIO/ : Seite 9
- `©Marcus Stark/PIXELIO/ : Seite 10
- `©sprossel1952/PIXELIO/ : Seite 11
- `©x-ray-andi PIXELIO/ : Seite 12